

Helmholtzstraße 28,  
Tel. 0211-994160  
info@laga-nrw.de

40215 Düsseldorf  
Fax 0211-9941615  
www.laga-nrw.de



## **Pressemitteilung vom 28.05.2009**

### **Aufruf zur Europawahl**

LAGA-Vorsitzender Tayfun Keltek ruft alle Menschen mit Migrationshintergrund, die als Eingebürgerte oder als Unionsbürger die Möglichkeit haben, an den Europawahlen teilzunehmen, von diesem demokratischen Recht Gebrauch zu machen.

„Wir können uns den Luxus, nicht zu wählen, vor allem gegenüber den Migranten, die dieses demokratischen Recht nicht haben und ständig einfordern, nicht leisten. Wählen gehen betrachte ich als einen Akt der Solidarität mit den etwa 1,2 Millionen Menschen in NRW, die noch nicht mal das kommunale Wahlrecht haben und dafür kämpfen“, sagte Keltek heute in Düsseldorf.

Im September 2007 hat die LAGA NRW gemeinsam mit dem DGB und der Liga der Wohlfahrtsverbände eine Kampagne zur Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle lange hier lebenden Migrantinnen und Migranten gestartet. In vielen Kommunen wurden daraufhin von den kommunalen Migrantenvertretungen Initiativen dahin gehend gestartet, dass das Gremium den Stadtrat um einen entsprechenden Beschluss zur Unterstützung dieser Forderung gebeten hat.

Inzwischen liegen für 31 Städte entsprechende Ratsbeschlüsse vor. Das ist als großen Erfolg für die Aktion zu werten.

Aktiv wahlberechtigt sind neben Deutschen alle in Deutschland lebenden Bürger und Bürgerinnen aus den anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten innerhalb der Europäischen Gemeinschaft wohnen.

Das Wahlrecht darf nur in jeweils einem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft ausgeübt werden. Dies hat zur Folge, dass Unionsbürger nur auf Antrag ins Wählerverzeichnis eingetragen werden.

„Dieser Antrag soll jetzt schnell gestellt werden, damit die Eintragung noch rechtzeitig erfolgt“, so Keltek abschließend.